



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, 11014 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn Fabio De Masi
Platz der Republik 1
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT [REDACTED]

POSTANSCHRIFT [REDACTED]

TEL [REDACTED]

FAX [REDACTED]

INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM 12. Februar 2021

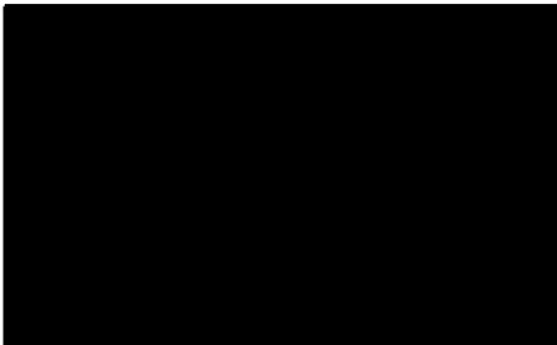
BETREFF **Schriftliche Frage Monat Februar 2021**
HIER Arbeitsnummer 2/76

ANLAGE - 1 -

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesene schriftliche Frage übersende ich Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung



Schriftliche Frage des Abgeordneten Fabio De Masi
vom 4. Februar 2021
(Monat Februar 2021, Arbeits-Nr. 2/76)

Frage

Liegen der Bundesregierung oder ihren Sicherheitsbehörden Erkenntnisse zu einer möglichen unmittelbaren oder mittelbaren geheimagenten-Tätigkeit durch den in der Berichtserstattung als O. benannten Mitarbeiter des österreichischen Bundesamts für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung (BVT), indem dieser auf deutschem Hoheitsgebiet Informanten traf und zudem auch im Auftrag von Jan Marsalek handelte – welcher wiederum mutmaßlich weitere ausländische Geheimdienste mit Informationen belieferte – vor (vgl. <https://www.diepresse.com/5930267/die-beichte-von-marsaleks-bvt-freund>)?

Antwort

Der Bundesregierung liegen keine Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung vor.